

An die

Ethikkommission der Sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät

Humboldt-Universität zu Berlin
Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät
Unter den Linden 6
10099 Berlin



Kurzfragebogen für Anträge auf ein ethisches Votum*

(Version 2, 01.2024)

Wichtige Hinweise:

Dieses Formular kann als Kurzantrag eingereicht werden und wird bei Vollanträgen als Übersicht vorangestellt. Es soll Ihnen dabei gleichzeitig als erste Checkliste bei der Vorbereitung der Untersuchung, sowie der Proband:inneninformationen und der Einwilligungserklärung dienen. Es stellt aber auch eine Entscheidungshilfe dar, ob ein Vollantrag notwendig ist:

Wenn keine der „stimmt/stimmt nicht“-Fragen mit „stimmt nicht“ beantwortet wird, kann dieser Kurzfragebogen als Kurzantrag eingereicht werden.

Wenn eine oder mehrere der „stimmt/stimmt nicht“-Fragen mit „stimmt nicht“ beantwortet wird/werden, Sie Ihren Antrag aber dennoch für ethisch unbedenklich halten, ist im Anschluss eine umfassende Begründung für die Notwendigkeit dieses Vorgehens (in Bezug auf diese Frage) zu geben oder alternativ ein Vollantrag an die Ethikkommission zu stellen.

In folgenden Fällen ist in jedem Fall ein Vollantrag nötig:

- Untersuchungen mit vulnerablen Populationen (Kinder (<18 Jahre), ältere Menschen (>65 Jahre), Patient:innen in Behandlung, Proband:innen mit Behinderung, Proband:innen mit sprachlichen/kognitiven Beeinträchtigungen, Insass:innen im Maßregelvollzug, usw.)
- Untersuchungen mit invasiven oder potentiell gefährlichen Messungen (z.B. MRT)
- Untersuchungen, die mit einer hohen körperlichen und/oder mentalen Beanspruchung für die Proband:innen verbunden sind (z.B. starke psychische, emotionale oder physische Belastung; Erhebungen von erheblicher Dauer)
- Untersuchungen mit besonders sensiblen Daten (z.B. Herkunft; politische Meinungen; religiöse/weltanschauliche Überzeugungen; genetische Daten; GPS; biometrische Daten, die zur Identifizierung führen könnten; sexuelle Orientierung und Sexualleben; Gewerkschaftszugehörigkeit; Gesundheitsdaten)

Wir weisen nachdrücklich darauf hin, dass das Einreichen eines Kurzantrags einen Zeitverlust nach sich ziehen kann, wenn die vorgeschlagene Studie hierfür nicht geeignet ist. Sollten Sie unsicher sein, ob ein Kurzantrag ausreichend ist, ist es in der Regel ratsam, direkt einen Vollantrag einzureichen. In jedem Fall steht es der Ethikkommission frei, zur Einreichung eines Vollantrags aufzufordern.

Proband:inneninformationen und Einwilligungserklärung (siehe Vorlage auf unserer Website) sind Teil des Antrags auf ein ethisches Votum und müssen sowohl Kurz- als auch Vollanträgen beigefügt werden.

* Adaptiert von Kurzanträgen der Ethikkommissionen des Fachbereichs Psychologie der Philipps-Universität Marburg und des Fachbereichs 05 Psychologie und Sportwissenschaft der Johann-Wolfgang-Goethe Universität Frankfurt sowie des Instituts für Psychologie der Humboldt-Universität zu Berlin.

I. Allgemeines

1	Titel der Studie:
2	In welcher Disziplin ist Ihr Antrag verankert (z.B. Didaktik, Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Kulturwissenschaft, usw.)?
3	Name und Kontaktdaten der Antragstellenden und Projektverantwortlichen:
4	Wer finanziert das Projekt (Forschungsträger bzw. avisiertes Drittmittelgeber)?
5	Projektbeschreibung (Hintergrund, Ziele, Vorgehen, erwarteter Nutzen; max. 150 Wörter):
6	Bestehende Anträge auf Begutachtung bzw. Ethikvoten
	<p>Wenn die Antragsteller:innen die Begutachtung bereits bei einer anderen Stelle beantragt haben bzw. ihnen bereits ein Votum zu vergleichbaren Untersuchungen vorliegt, dann geben Sie bitte die folgenden Informationen an und legen Sie das Votum Ihrem Antrag bei:</p> <p>Projektname:</p> <p>Ethikkommission:</p> <p>Datum des Antrags bzw. Votums:</p>

Allgemeines		stimmt	stimmt nicht	Wenn stimmt nicht, Beschreibung auf Item-Nr.
7	Die Satzung der Ethikkommission der Sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin ist den Antragsteller:innen und Projektverantwortlichen bekannt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8	Die <i>Proband:inneninformationen und Einwilligungserklärung</i> wurden entsprechend der Vorlage der Ethikkommission erstellt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9	Die Datenerhebung wurde noch nicht begonnen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
10	Die Antragsteller:innen und Projektverantwortlichen haben Kenntnis von der DSGVO.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
11	Für die Arbeitsgruppe der Antragsteller:innen und Projektverantwortlichen liegt ein Datenschutzkonzept vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
12	Die Ethikkommission wird über nachträgliche Änderungen des Forschungsvorhabens, die die ethische Bewertung wesentlich verändern, unverzüglich benachrichtigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

II. Teilnehmer:innen und Freiwilligkeit

13	Anzahl:
	N = ____
14	Alter:
	<input type="checkbox"/> 18-65 Jahre <input type="checkbox"/> Sonstige (bitte spezifizieren): _____
15	Kompensation:
	<input type="checkbox"/> keine Aufwandsentschädigung <input type="checkbox"/> Aufwandsentschädigung → Wie viel €/h? ____ <input type="checkbox"/> Rückmeldung <input type="checkbox"/> Sonstige (bitte spezifizieren): _____
16	Anteilige Vergütung bei Abbruch der Untersuchung:
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
17	<u>Vulnerable Teilnehmer:innen</u> (Personen mit schutzwürdigen Interessen):
	<input type="checkbox"/> nicht zutreffend <input type="checkbox"/> Patient:innen in Behandlung <input type="checkbox"/> Insass:innen im (Maßregel-)vollzug <input type="checkbox"/> Menschen mit (geistiger) Behinderung <input type="checkbox"/> Menschen mit sprachlichen/kognitiven Beeinträchtigungen <input type="checkbox"/> Sonstige (bitte spezifizieren): _____

23	Mehrere Sitzungen:
	<input type="checkbox"/> Ja → Wie viele? _____ <input type="checkbox"/> Nein
24	Dauer der Untersuchung (in Stunden insgesamt):
25	Wie beanspruchend ist die Untersuchung nach Ihrer Einschätzung (wählen Sie eine Stufe)
	Überhaupt nicht <input type="checkbox"/> 0 <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 Sehr → worin besteht die Beanspruchung? _____

Beanspruchung und Risiken der Teilnahme				Wenn stimmt nicht, Beschreibung auf Item-Nr.
		stimmt	stimmt nicht	
26	Die Proband:innen werden körperlich nicht über das im Alltag übliche Maß hinaus beansprucht (z.B. durch MRT-Aufnahmen; durch Substanz-, Medikamenten- oder Placebo-Gaben; durch sportmedizinische Diagnostik; durch Blutentnahmen; etc.).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
26a	Die Proband:innen werden mental nicht besonders beansprucht (z.B. durch Tätigkeitsdauer, aversive Reize, negative Erfahrungen, nachhaltige Täuschung mit persönlicher Relevanz). [Falls „stimmt“ angekreuzt wird, bitte 26b überspringen.]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
26b	Im Fall einer besonderen mentalen Beanspruchung werden die Proband:innen bei Bedarf während und nach der Studie betreut bzw. erhalten die Kontaktdaten einer Anlaufstelle, die vorab über die Studie informiert wurde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
27	Die Proband:innen geben keine vertraulichen Informationen preis (z.B. gesundheitliche Informationen, finanzielle Verhältnisse oder ihre religiösen, sexuellen oder politischen Einstellungen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
28	Die Proband:innen müssen sich nicht (auch nur teilweise) entkleiden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
29	Die Versuche werden nur durch Versuchsleiter:innen durchgeführt, die für die Art der erhobenen Daten hinreichend geschult sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

IV. Proband:inneninformation (Aufklärung)

Aufklärung der Proband:innen		stimmt	stimmt nicht	Wenn stimmt nicht, Beschreibung auf Item-Nr.
30	Vor der Untersuchung erfolgt eine Aufklärung über die Dauer der Untersuchung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
31	Schon in der Einladung zur Teilnahme erfolgt eine Aufklärung über die in der Studie verwendeten Untersuchungsmethoden und die daraus entstehenden Notwendigkeiten (z.B. teilweises Entkleiden bei EKG) sowie Beanspruchungen und Risiken (z.B. Elektrotaktile Stimulation; psychische oder emotionale Belastung).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
32	Vor der Untersuchung erfolgt eine Aufklärung über Vergütungen und andere Zusagen an die Proband:innen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
33	Vor der Untersuchung erfolgt eine umfassende Aufklärung über die Freiwilligkeit der Teilnahme.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
34	Vor der Untersuchung erfolgt eine umfassende Aufklärung über die jederzeitige und folgenlose Rücktrittsmöglichkeit von der Teilnahme.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
35	Vor der Untersuchung erfolgt eine Aufklärung über die Art der Informationen, die abgefragt werden (z.B. vertrauliche Informationen wie Krankengeschichte, autobiographische Erlebnisse, politische und religiöse Einstellungen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
36	Vor der Untersuchung erfolgt eine Aufklärung über die Dauer und Art der Aufbewahrung der Daten (Anonymisierung bzw. Pseudonymisierung; wer hat Zugriff auf die Daten; wie werden personengebundene Daten gesichert).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
37	Vor der Untersuchung erfolgt eine Aufklärung der Proband:Innen über Ihre Rechte entsprechend der DSGVO, inklusive der Möglichkeit, die eigenen Daten im Nachhinein löschen zu lassen bzw. bei anonymer Erhebung darüber, dass die Möglichkeit der nachträglichen Löschung nicht besteht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
38	Es erfolgt eine Aufklärung über die Untersuchungsziele vor oder—wenn nicht anders möglich, spätestens unmittelbar nach der Teilnahme.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
38a	Es findet <u>keine</u> Täuschung der Proband:innen statt (d.h. irreführende oder falsche Information über Untersuchungsziele und -verfahren; manipulierte Rückmeldungen über erbrachte Leistungen; falsche Informationen über die Wahrhaftigkeit von Stimulusmaterial.) [Falls „stimmt“ angekreuzt wird, bitte 38b überspringen.]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

	mehr möglich ist) oder pseudonymisiert (d.h. personengebundene Daten werden durch einen Code ersetzt).			
--	--	--	--	--

VI. Optional: Begründung für Notwendigkeit mit „stimmt nicht“ beantworteter Punkte

Item- nummer	Begründung